

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des **Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen** am 11.04.2005 im Sitzungszimmer des Rathauses II, Vor dem Hann. Tor 1

48. Sitzung der 15. Wahlperiode

4. Sitzung 2005

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 18.55 Uhr

Anwesend:

Ratsmitglieder:

Rohde, Paul

- Vorsitzender -

Baxmann, Kolja

ab TOP 4

Brandt, Oliver

ab TOP 4

Braun, Hartmut

Bublitz, Werner

f. Pilgrim, Adolf W. ab
TOP 4

Hinz, Gerald

Leunig, Alexander

Schrader, Karl-Ludwig

Zimmermann, Joachim

f. Knies, Prof. Dr. Dietmar

Grundmandatar:

Schulz, Kurt-Ulrich

Beratende Mitglieder:

Apel, Robert

Ethner, Regina

Lück, Siegward

Verhindert berat. Mitglied:

Mühge, Diethart

Verwaltung:

Bürgermeister Baxmann

Erster Stadtrat Strecker

Baudirektor Koenig

Stadtoberamtsrat Philipps

Stadtamtsrat Rode

Wirtschaftsförderer Scholz

Verw.fachangestellter Horn

bis TOP 5.b

bis TOP 5

TOP 5.b

TAGESORDNUNG

I. Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 14.03.2005
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Anfragen laut Geschäftsordnung
 - a) Pressemitteilung „Bürgermeister verhängt Haushaltssperre“
- Anfrage des Beigeordneten P. Rohde vom 04.04.2005 –
5. Historisches Gebäude, Kl. Bahnhofstr. 9
Aktuelle Aussprache
- Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 30.03.2005 -
- Vorlage Nr. 01066/00/05
- 5.b Einrichtung eines Bürgerbüros
- Vorlage Nr.01059/00/05 –
- 5.a Nachtragshaushalt 2005
- Eilantrag der CDU-Fraktion vom 02.04.2005 -
- Vorlage Nr.01068/00/05 –
- 5.c Umgehungsstraße B 188n
- Eilantrag der CDU-Fraktion vom 06.04.2005 -
- Vorlage Nr.01070/00/05 -
6. Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

1. **Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Herr Rohde eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Vorschlag von **Herrn Rohde** wurde der TOP 5.b dem TOP 5.a vorangesetzt.

Anschließend wurde die Tagesordnung in der dieser Niederschrift vorangestellten Form einstimmig beschlossen.

2. **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 14.03.2005**

Auf Nachfrage von **Herrn Zimmermann** erläuterte **Bürgermeister Baxmann** den Umfang der angeordneten Haushaltssperre.

Anschließend wurde die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen am 14.03.2005 mit 3 Jastimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

1. **Herr Philipps** teilte mit, dass das Nds. Landesamt für Statistik mit Schreiben vom 06.04.2005 die Berechnungsgrundlagen für den kommunalen Finanzausgleich bekannt gegeben habe. Der Grundbetrag für die Schlüsselzuweisungen sei auf 541,56 € (vorläufig 538,28 €) angehoben worden. Hieraus ergebe sich eine Verbesserung gegenüber dem Ansatz von rd. 66.000 € im Verwaltungshaushalt und rd. 9.000 € im Vermögenshaushalt.
2. Weiterhin unterrichtete **Herr Philipps** die Ausschussmitglieder darüber, dass sich bei der diesjährigen ersten Zahlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer eine Steigerung von ca. 1,5 % und beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer eine Steigerung von ca. 0,3 % gegenüber dem Vorjahresquartal ergebe. **Herr Philipps** wies jedoch darauf hin, dass im Vergleich zu den Vorjahren berücksichtigt werden müsse, dass der Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer kontinuierlich stark rückläufig sei.

4. Anfragen laut Geschäftsordnung

Nachdem **Herr Rohde** die Anfrage bezüglich der verhängten Haushaltssperre vorgetragen hatte, wurde sie von **Herrn Philipps** beantwortet (Anlage 1).

5. Historisches Gebäude, Kl. Bahnhofstr. 9

Aktuelle Aussprache

- Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 30.03.2005 -

- Vorlage Nr. 01066/00/05

Herr Koenig berichtete, dass sich am Sachstand seit den Ausführungen im Bauausschuss nichts verändert habe. Er erläuterte auf Nachfrage diverse baurechtliche Gegebenheiten, u.a. bezüglich eines Abrisses sowie einer möglichen Nachnutzung. Als dringlichste Sanierungsmaßnahme nannte **Herr Koenig** die Sanierung des Daches incl. Dachstuhl (ca. 50.000 €). Bei Sanierung des gesamten Gebäudes könnte evtl. eine Landesförderung in Höhe von lediglich ca. 10.000 € erwartet werden. Der Grundstückswert betrage ca. 50.000 €, Abbruchkosten würden sich zwischen 5.000 € und 20.000 € bewegen.

Bürgermeister Baxmann machte deutlich, dass die Übernahme des Gebäudes durch einen privaten Investor absoluten Vorrang habe. Sollte diese Lösung nicht erfolgreich sein, käme die Möglichkeit des Ankaufs durch die Stadt (zum Grundstückspreis abzüglich der Abbruchkosten) in Betracht. Sinnvoll wäre dieses Verfahren jedoch nur, wenn zusätzlich zumindest die Kosten für die sofortigen Sanierungsmaßnahmen per bürgerschaftlichem Engagement beschafft werden könnten.

Nach weiterer ausgiebiger Diskussion, bei der sich die Ausschussmitglieder darüber einig waren, dass ein Ankauf nur zum Bodenrichtwert abzüglich anzusetzender Abbruchkosten in Frage komme und **Herr Koenig** nochmals darauf hinwies, dass ein potentieller Investor mit der begleitenden Unterstützung durch die Stadt rechnen könne, wurde die Aussprache durch **Herrn Rohde** mit der Bitte um laufende Berichterstattung zum Sachstand beendet.

5.b Einrichtung eines Bürgerbüros - Vorlage Nr.01059/00/05 -

Herr Rode erläuterte die Vorlage sowie die mit Schreiben vom 07.04.2005 erstellten ergänzenden Unterlagen.

Auf Nachfrage von **Herrn Brandt**, inwieweit eine Vermietung von Räumlichkeiten an einen Schilderhersteller die Möglichkeit einer Rathausenerweiterung an diesem Standort einschränken könnte, erläuterte **Herr Rode**, dass die Mietverträge mit einer Laufzeit von maximal drei Jahren geschlossen würden. Auf eine eventuelle Erweiterung könne daher entsprechend reagiert werden.

Nach weiterer Diskussion, in der **Herr Hinz** den deutlichen Servicevorteil sowie die tatsächliche Einsparung mit der Einrichtung des Bürgerbüros hervorhob, schloss **Herr Rohde** die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt.

5.a Nachtragshaushalt 2005 - Eilantrag der CDU-Fraktion vom 02.04.2005 - - Vorlage Nr.01068/00/05 -

Herr Rohde erläuterte den Antrag und führte weiterhin aus, dass auf diese Weise neben einem modifizierten Haushalt noch die Möglichkeit auf Erstellung eines seines Erachtens sinnvolleren Konsolidierungskonzeptes bestehe.

Herr Philipps teilte mit, dass sich im Rahmen der laufenden Haushaltsüberwachung ergeben habe, dass nach derzeitigem Stand im Verwaltungshaushalt eine zusätzliche Deckungslücke von ca. 330.000 € bestehe (Anlage 2), auf die mit dem Erlass der Haushaltssperre reagiert worden sei. Unter Bezugnahme auf die hierzu in § 87 NGO aufgeführten Tatbestandsmerkmale machte er deutlich, dass nach Auffassung der Verwaltung derzeit (noch) keine Verpflichtung zur Aufstellung eines Nachtrages bestehe. Ungeachtet dessen könne sich der Rat im Rahmen seiner (in § 40 NGO begründeten) ‚Ethoheit‘ natürlich dafür entscheiden, eine Nachtragssatzung zu erlassen. Er bot weiterhin an, regelmäßig über den aktuellen Ergebnisstand der Haushaltsüberwachung zu berichten.

Nach weiterer Diskussion, in der sich die Mehrheit der Ausschussmitglieder gegen den Erlass einer Nachtragssatzung zum jetzigen Zeitpunkt aussprachen, ließ **Herr**

Rohde über den Antrag abstimmen. Der Antrag wurde mit 4 Jastimmen und 5 Neinstimmen abgelehnt.

5.c Umgehungsstraße B 188n

- Eilantrag der CDU-Fraktion vom 06.04.2005 -

- Vorlage Nr.01070/00/05 -

Nachdem **Herr Leunig** den Antrag vorgetragen hatte und **Bürgermeister Baxmann** versicherte, dass die Verwaltung in dieser Angelegenheit kontinuierlich „am Ball bleibe“, einigte sich der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen einstimmig darauf, den Antrag zu unterstützen und bat die Verwaltung, baldmöglichst über die aktuelle Entwicklung bzw. den aktuellen Sachstand zu berichten.

6. Anregungen an die Verwaltung

1. **Herr Zimmermann** bat darum, die Vorlage Nr. 01060/00/05 – Pauschalierter Jugendhilfekostenausgleich gem. § 8 Abs. 6 Regionsgesetz für die Jahre 2005 und 2006 – auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen zu setzen.

2. **Herr Rohde** sprach das Thema ‚Metropolregion‘ an.

Herr Scholz kündigte für die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses eine Information hierzu an.

3. Auf die Frage von **Herrn Rohde** bezüglich eines „Altenzentrums an der Aue“ auf dem derzeitigen Bauhofgelände antwortete **Bürgermeister Baxmann**, dass bisher lediglich erste Sondierungsgespräche darüber geführt worden seien, ob dieses Areal nach der Verlegung des Bauhofes – ggf. in Teilen – für die ursprünglich am Rathaus II -Gebäude interessierten Investoren als Alternativstandort für ihr geplantes Projekt in Frage käme.

Ende öffentlicher Teil: 18.50 Uhr

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Mit einem Dank an die Anwesenden schloss **Herr Rohde** um 18.55 Uhr die Sitzung.

Geschlossen:

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer